

Chor Union Wald-Michelbach: Hans-Joachim Karl blickt am kommenden Sonntag auf 40 Jahre zurück

Am 29.11.2024 erschienen in der "Odenwälder Zeitung" - www.wnoz.de

WALD-MICHELBAACH. Grund zum feiern gibt es am kommenden Sonntag, 1. Dezember, alle mal: Chorleiter Hans Joachim Karl dirigiert den Chor Union seit 1984 und somit 40 Jahren. Das soll mit einem Adventskonzert reichlich gefeiert werden. Los geht es um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Wald-Michelbach. Der Eintritt ist frei. Das Motto heißt: „Gaudete – Freut euch!“. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm mit einer Mischung aus traditionellen und modernen Klängen, die gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen und Vorfreude auf das Weihnachtsfest wecken werden.

Dieses erste Adventskonzert ist ein Wunsch, den sich Hans-Joachim Karl erfüllen wollte. Auch die Sänger hatten eine solche Veranstaltung immer mal wieder vorgeschlagen. Sie hatte jedoch nie in die Jahresplanung gepasst, berichtet der zweite Vorsitzende Julius Rückert. „Dieses Jahr haben wir uns die Zeit genommen und das zweite Halbjahr auf die Vorbereitung ausgerichtet.“

Die Literatur des Konzerts ist wieder eine Mischung verschiedener Epochen, Sprachen und Stimmungen. Der Chor will sich mit den Gästen auf die Adventszeit einstimmen. Ein zentrales Werk trägt den Titel des Konzerts: „Gaudete!“, auf Deutsch: „Freut euch!“

Rückblick auf vier Jahrzehnte

Im Anschluss gibt es noch einen Empfang für geladene Gäste, um das Chorleiter-Jubiläum von Karl beim Chor Union gebührend zu feiern. Im katholischen Pfarrheim geht es nach dem Konzert gegen 18.30 Uhr los.

Die Übernahme 1984 bedeutete für Karl die zweite solche Position, denn 1982 hatte er bereits die Chorleiter Stelle in Gadern übernommen. Mit zwölf Jahren trat Karl 1977 in die Union ein, zu dieser Zeit noch mit dem „MGV“ im Namen. Für die Union hat Karl von Anfang an nicht nur musikalisch Zeichen gesetzt, sondern ihm ist in erster Linie zu verdanken, dass junge Sänger zum Chor gestoßen sind. Fast schon selbstverständlich ist die Tatsache, dass er von 1978 bis

1984 als Jugendvertreter und Pressewart im Vereinsvorstand mitgearbeitet hat.

Im musikalischen Bereich übernahm HaJo schon früh Verantwortung als Vizechorleiter. Immer war er dabei bestrebt, sich weiterzubilden und von anderen zu lernen. Sein Mentor Hans Rückauer war ihm dabei ebenso eine bedeutende Stütze wie dessen Nachfolger, Fritz Treusch. Als er 1984 diesem nachfolgte, hatte er es am Anfang nicht leicht, doch seine Kompetenz und Durchsetzungsfähigkeit ließen die Kritiker aber bald verstummen. Bemerkenswert war für den Weggefährten von Anfang an das Gespür für die Auswahl der richtigen Chorliteratur. So findet er immer wieder interessante Stücke, die den Chor fordern aber nicht überfordern, und die durch die technischen Anforderungen eine Weiterbildung der Sänger notwendig machen. tom